Subject: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Wed, 20 Nov 2013 00:35:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

o ihr Lieben,

Kurz zur Vorgeschichte von meiner Lotte:
Lotti wurde im Oktober vor 5 Jahren geboren. Im Februar 2009 kam sie zu mir, um meiner Erna Gesellschaft zu leisten.

Vor ca. 10 Wochen ist uns aufgefallen, dass Lotti nicht mehr frisst uns demzufolge keinen Kot mehr abgibt. Zudem hat sie noch seltsame Geräusche von sich gegeben. Wir sind zum Tierarzt, die Ärztin verpasste ihr eine Spritze und ein Antibiotikum, welche wir täglich geben sollten. Dazu Bene Bac und Critical Care zum aufpeppeln. Lotti hatte einen Darminfekt. Wir solltn zusätzlich bei Bedarf mit Rotlicht behandeln. Gesagt getan. Es wurde etwas besser.
An einem Abend lag sie plötzlich wie tot im Käfig, war einfach umgekippt, hat die Augen weit aufgerissen und nicht mehr geatmet. Wir haben sie sofort versucht wiederzubeleben. Auf einmal war sie wieder da. Das ganze passierte noch zweimal am Abend,noch während wir wegen einem tierärztlichen Notdienst suchten. Diese Anfälle/Krämpfe hörten nicht auf. 3 bis 4 Mal am Tag fiel sie um, fing an zu krampfen. Wir haben wieder alles abchecken lassen. Verdacht auf Epilepsie. Tabletten bekommen, Krämpfe weg. Alles war wieder normal, bis mir auffiel, dass Lottchen ganz dünn geworden ist. Als die Krankheit anfing, wog sie nur 440g. Mittlerweile nur noch 270g :(
Wir wissen nicht mehr weiter! Die Ärztin vermutet einen Tumor. Sie frisst, aber baut immer mehr ab. Stürzt beim springen öfter ab.
Einzig positives ist: seit sie krank ist, lässt sie sich sogar rrausnehmen und kuschelt stundenlang. Vorher lies sie sich nicht hoch nehmen. War aber immer verrückt aufs kraulen.

Hat jemand von Euch Erfahrung oder kann mir Tipps geben?

LG Vespini

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Leni.04 on Wed, 20 Nov 2013 09:53:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

und erst einmal ein herzliches Willkommen hier im Forum.

Das eure Lotte so krank ist tut mir leid.

Wie kommt denn die TA darauf, dass ein Tumor vorliegt? Welche Untersuchungen hat sie dafür gemacht? Wurde ggf. geröngt?

Wurde auch eine Untersuchung speziell auf Giardien gemacht, da ja als erstes ein Darminfekt vorlag? Was genau wurde da behandelt bzw. untersucht?

Bei Giardienbefall ist es auch nichts ungewöhnliches, dass die Tiere abnehmen, obwohl sie noch normal fressen.
Wie verhält sich das Partnertier ihr gegenüber?

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Wed, 20 Nov 2013 12:38:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
wie hat die TÄ die Darminfektion diagnostiziert ?
Hat sie Kot untersucht und falls ja, auf was ? Auch speziell auf Giardien ?
Wurden auch die Zähnchen untersucht / der Kiefer geröntgt ?
Welches Antibiotikum wurde ihr vor 10 Wochen gegeben und was gespritzt ?

Kennt sich Deine TÄ mit Chins aus ?

Wurde denn auch eine Blutuntersuchung durchgeführt mit Hauptaugenmerk auf die Leber- und Nierenwerte ?
Worauf begründet sich der Verdaht auf Epilepsie und wie heißen die Tabletten, die Lotti bekam / bekommt ?

Ist der Kot von der Konsistentz, der Größe und der Farbe her normal ?

Hast Du einen Snuggle Safe, den Du ihr als Wärmequelle anbieten kannst ?

Gute Besserung
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Wed, 20 Nov 2013 16:23:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Naja sie hatte den Bauch getastet, der war voll Luft. Die Notärztin hatte eine Kotuntersuchung gemacht, aber nix festgestellt.

Die Röntgenaufnahme wurde vom Herzen gemacht. Warum, weiß ich leider nicht mehr. Das war alles zu aufregend für mich.

Ich bin ratlos.. weil sie frisst und trotzdem abbaut. Den Tumor vermutet sie, weil sie sich die Anfälle nicht erklären kann. Denkt, dass ein Tumor auf ein Nervensystem drückt.

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Wed, 20 Nov 2013 17:12:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini.
für Krämpfe gibt es viele verschiedene Ursachen.
Schau mal auf dieser Seite: http://www.chinchilla.info (links: Krankheiten anklicken und dann rechts "Krämpfe") nach , zu das Forum gehört.
Ich weiß von einigen Chins, dass sie auf Grund einer Leberproblematik zu Krämpfen neigen, fast immer in Kombination mit Gewichtsverlust, daher auch mein Rat zur Blutuntersuchung.

Übrigens muß ein geblähter Bauch nicht von einer Darminfektion herrühren, sondern kann z.B. auch durch nicht richtig zerkaute Nahrung infolge von Zahnproblemen auftreten oder durch falsche oder verdorbene Nahrung.

Auf was / wie hat die Notärztin den Kot untersucht ?
Hat sie den Kot "nur" unterm Mikroskop betrachtet ?
Beim Test auf Giardien wird der über 3 Tage gesammelte Kot i.d.R. in ein Labor zur Untersuchung geschickt.

Was fütterst Du eigentlich so alles Deinen Chins ?

In übrigen: wenn Du die gestellten Fragen nicht beantwortest, dann sind uns bei der Suche nach möglichen Ursachen leider ziemlich "die Hände gebunden".

Meine Tipps:

eine 2. TA-Meinung bei einem chin-erfahrenen TA einholen,
Blutuntersuchung,
Kotuntersuchung wie von Leni beschrieben
Und das möglichst schnell, denn viel hat Dein Chin mit seinem geringen Gewicht ja nicht mehr zuzusetzen.

LG speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Thu, 21 Nov 2013 14:30:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

danke für Eure Antworten.

Die Ärztin meinte, eine Blutuntersuchung bei Chinchillas gestaltet sich schwierig :(
Sie hatte das Herz geröngt, da sie meinte, dass der Darm nach dem Antibiotikum wieder völlig okay ist. Die Röntgenaufnahme zeigte ein etwas dunkleres Herz. Daraufhin hat sie Herzmedikamente bekommen. Aber die Krämpfe hörten nicht auf. Also Medi abgesetzt und Luminaletten gg Epilepsie bekommen. Mit der ersten Tablette sind keine Anfälle mehr aufgetreten. Alles war normal.. Nach ca. 2 Wochen ist dann der Gewichtsverlust aufgefallen.

Eine Kotuntersuchung wurde nur bei der Notärztin unterm Mikroskop durchgeführt. Dieser war wohl in Ordnung.

Wir werden jetzt mal den Kot von einigen Tagen sammeln und nochmal zur Untersuchung abgeben.

Da Lotti kurze Zeit immer so stark mit den Zähnen geknirscht hat und das Mäulchen extrem nass war, sind wir nochmal zur Ärztin, da ich dachte, dass sie was mit den Zähnen hat. Die Zähne aber waren auch in Ordnung. Normale Färbung, nicht zu lang. Alles prima.

Das nasse Mäulchen hat sie immer noch. An einem Tag ist es trocken, am Anderen ist es klatsch nass. Mittlerweile ist auch das Fell um die Gusche und an den Pfötchen vorn verklebt. Der ganze Sand sammelt sich da an.. Dementsprechend sandig bin ich dann, wenn ich mit ihr gekuschtelt habe. Gestern habe ich sie mit einem Waschlappen geputzt, aber heute Morgen war wieder alles nass.

Der Kot ist mal so, mal so.. Mal klein, dann wieder normal.. Mal ist er etwas größer und ganz weich. Aber richtig Durchfall hatte sie noch nie. An manchen Tagen liegt ganz viel Kot im Käfig, an Anderen ganz wenig.

Lotti bekommt von mir viele Kräuter, Heu, Pellets, verschiedenes frisches Obst und Gemüse (auf manche Sachen ist sie richtig scharf :)), getrocknetes Brot, im Moment füttere ich noch Critical Care zu, aber das nimmt sie nicht mehr gern. Letzte Woche hat sie sich da noch drauf gestürtzt, jetzt guckt sie es nicht mal mehr mit dem Hintern an :(
Wenn Reste von frischen Sachen im Käfig liegen, werden diese immer von mir entfernt, damit sie keine verdorbenen Sachen frisst.

Ich reinige jeden Tag ihre "Pinkelecke".

Wir haben, als sie anfing krank zu werden, öfter eine Rotlichtlampe in die Nähe des Käfigs gestellt. Sie hat die Wärme auch sehr stark genossen. Dann gingen diese Anfälle los. Die Notärztin hatte damals gesagt, dass es auch ein Hitzeschlag gewesen sein könnte.. Aber meist versterben die Tiere kurze Zeit darauf. Die Lampe war wirklich nicht heiß und Lotti hätte auch jederzeit die Möglichkeit gehabt, sich in eine "kühle" Ecke zu setzen. Seit den Anfällen haben wir die Lampe nicht mehr genutzt.
Seit einer Woche ungefähr bekommt sie immer eine Wärmflasche (nicht zu heiß) in den Käfig gelegt. Das findet sie ganz ganz toll und will dann gar nicht mehr weg.

Ich bin wirklich ratlos, habe keine Ahnung was ich noch machen kann, da sie auch so fit wirkt.

Übrigens, die Tierärztin habe ich von der Chinchilla-Ärzte-Seite. Ansonsten gibt es keinen Spezialisten in meiner Nähe.

Ein Arzt, der mal Notdienst hatte, wollte Lotte gleich einschläfern, als ich ihm am Telefon von den Krämpfen erzählt habe. Zu diesem Arzt bin ich gar nicht erst gefahren, da ich Angst hatte, dass er meiner Kleinen irgendwas spritzt, damit sie einschläft. Gruslig.

So, ich hoffe, ich habe soweit alle Fragen beantwortet :)

Ganz liebe Grüße
und vielen Dank an Euch alle!

Vespini

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!

Posted by Leni.04 on Thu, 21 Nov 2013 14:55:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

also ein nasses Schnäuschen lässt eigentlich die Vermutung zu, dass irgendetwas im Mund/Rachenraum nicht stimmt.

Dies kann/können u.a. verschiedene Probleme mit den Zähnen sein und hat nichts mit der Färbung der Zähne zu tun. Z. B. können auch die Backenzähne bzw. einer der Backenzähne eine kleine Spitze haben. Probleme an der Zahnwurzel/Fehlstellung einer Zahnwurzel. Dies kann z. B. auf einem Röntgenbild gesehen werden.
Möglich ist auch eine Verletzung im Mund/Rachenraum, die sich ggf. entzündet bzw. entzündet hat.
Hat die TÄ mit einem Spreizer ins Mäulchen gesehen oder hat sie nur so mit bloßem Auge ohne weitere Hilfsmittel geschaut? Denn dann konnte sie u. U. gar nicht richtig bis in den Rachen schauen, um auch dort Verletzungen ausschließen zu können.

Was die Schwankungen beim Kot anbelangt würde ich wirklich eine Kotanalyse einschicken lassen und auch speziell auf Giardien und Hefen testen lassen.

Rein vorsorglich würde ich im Moment alles was sehr zuckerlastig ist weglassen, um eine evtl. Hefen/Giardienbildung nicht auch noch zu fördern.

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Thu, 21 Nov 2013 15:02:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sie hat mit einem Spreizer in das Mäulchen geschaut. Da war alles in Ordnung.

Ein Röntgenbild wurde nur vom Herzen gemacht. Das ist ca. 6 - 9 Wochen her.

Oh man... Wo sie doch gerade schön Banane frisst :(das baut sie immer etwas auf und nach einem Stückchen Banane hat sie am nächsten Tag immer ein paar Grämmchen mehr auf der Waage :(

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Thu, 21 Nov 2013 15:24:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
das, was Du über das nasse Mäulchen und das Zähneknirschen berichtest, klingt stark nach Zahnproblemen oder einer Verletzung im Mäulchen, z.B. durch einen Heuhalm.

Wie wurden denn die Zähne untersucht ?
Wurde Lotti dazu narkotisiert ?
Ich frage, weil sich Zahnspitzen manchmal an solchen Stellen bilden, wo man sie kaum sehen, sondern nur erfühlen kann, was bei einem zappelnden Chin kaum geht.
Wurde ein Röntgenbild des Kopfes angefertigt ?
Manche Zahnprobleme kann man von außen nicht erkennen, weil sie sich z.B im Knochen "abspielen".
Eine Blutentnahme erfolgt i.d.R. am Hinterpfötchen oder Ohr. Auch wenn das nicht ganz einfach ist, so wäre eine solche Untersuchung in meinen Augen auf jeden Fall sinnvoller, als auf puren Verdacht hin Tabletten gegen Epilepsie, die sicherlich auch Nebenwirkungen haben, zu verordnen, ohne diagnostizierbare andere Ursachen vorher auszuschließen.

Zur Ernährung:
getrocknetes Brot ist für Chins nicht gerade gesund, da es viel Salz und andere Bestandteile (Konservierungsmittel, Hefen usw.) enthält. Ich gebe keines.
Statt reinem CC-Brei bekommen meine Chins einen Brei aus eingeweichten Pellets mit CC und "Beimischungen" wie z.B. dem Gebrösel von Kräutern und Blüten - auch der Inhalt eines Kräutertee-Beutels eignet sich - oder ungesüßtem Apfelbrei.
Ansonsten gönnst Du Deinen Chins ja eine sehr abwwechslungsreiche Ernährung.

LG
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Leni.04 on Thu, 21 Nov 2013 15:24:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich persönlich würde die Banane auf jeden Fall vorläufig weg lassen. Banane wirkt ja auch stopfend und ist sehr zuckerhaltig.

Am Besten noch heute anfangen und Kot sammeln und zum TA bringen, damit rasch ein Ergebnis vorliegt.

bezgl. Fütterung:
Ich würde Pellets geben und Heu sowie ein paar Kräuter fürs Immunsystem und Kräuter die gut sind für die Verdauung. Frisches obst würde ich erst einmal ganz weg lassen. Ggf. würde ich mal mit der TA besprechen ob vorläufig etwas unterstützendes für die Darmflora gegeben werden kann/soll.

Besteht die Möglichkeit, dass die Nässe nicht aus dem Mäulchen sondern von den Augen her rührt, sie also wirklich stark tränende Augen hat?

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Thu, 21 Nov 2013 15:35:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Okay, ich werde die Futterhinweise beherzigen!

Mein Freund fährt jetzt nochmal zu einem anderen Arzt, der ist auf Exoten und Chinchillas spezialisiert. Habe sogar persönlich mit ihm sprechen dürfen. Warum ich nicht eher zu ihm gefahren bin!? Ich hatte da schon mal zum Sonntag angerufen und hatte den anderen Arzt dran.. Der war unfreundlich und meinte er könne nix machen.. Aber der Doktor für Chins war sehr sehr freundlich. Er hat mich alles erklären lassen, obwohl sein Wartezimmer voll ist und meinte, wir sollen gleich mit Lotte vorbei kommen. Er will unbedingt Blut abnehmen und alles aufarbeiten. Das einfach so auf Verdacht Medikamente gegeben wurden ärgert ihn. Und ich ärger mich gerade, dass ich nicht eher angerufen habe :x

Lotti wurde für die Zahnuntersuchung von einer Schwester gehalten und die Ärztin hat mit einem Spreizer ins Mäulchen geguckt.

Ich bin gerade ziemlich aufgeregt und genervt, dass ich nicht selbst mit zum TA fahren kann 8o :x :?

Danke für Eure Hilfe!!! :wow:

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Thu, 21 Nov 2013 16:13:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ach so... Die Nässe kommt nicht von den Augen, da ist alles gut. Muss also wirklich aus dem kleinen Guschel kommen :(

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Thu, 21 Nov 2013 16:16:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So hängt sie übrigens immer am Käfig, wenn sie kuscheln will :d

File Attachments
1) Lotte.jpg, downloaded 1932 times

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Leni.04 on Thu, 21 Nov 2013 19:09:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ist Dein Freund mit Lotti schon wieder zurück?

Was hat der Arzt gesagt bzw. alles gemacht?

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Fri, 22 Nov 2013 09:28:55 GMT

Halli hallo und einen schönen guten Morgen an Euch alle!

Der Arzt hat es glaub echt drauf.. Lotti hat sich nicht einmal gerührt, als er sich untersucht hat.

Also: Es sind tatsächlich die Zähne! Lottis Backenzähne waren so spitzt, dass sie in den Mundraum gestochen haben 8o .
Dementsprechend blutig und entzündet ist alles :?

Er hat die Zähne abgeknippst, gefeilt und ihr Medikamente verabreicht, damit die Entzündung abklingen kann. Er meinte, zum Glück sind wir gestern gleich noch gekommen. Lange hätte sie den Gewichtsverlust nicht überlebt!!
225 Gramm waren es gestern noch :cry:

Auf jeden Fall hat er ihr richtige Klemmen in den Mund gesteckt, damit er alles sehen kann und überall ran kommt. Haben noch ne riesige Ladung Medis mitbekommen, müssen wir ihr jeden Tag geben.

Blut hat er erstmal noch keins abgenommen und geröngt hat er auch noch nicht. Er möchte erstmal die Zähne behandeln und sie wieder aufpäppeln, da sonst so eine Blutabnahme bei 225g heikel werden kann. Wir wollen sie nicht "unnötig" Gefahren aussetzen.
In einer Woche muss ich nochmal mit ihr zum Onkel Doktor. Dann schaut er nochmal in den Mund und wiegt sie nochmal.
Erst dann kümmert er sich um die Epilepsie.
Finde ich gut so!

Naja zumindest geht es Lotti besser. Gestern Abend konnte man mit ihr so gar nix mehr anfangen, hat nur auf ihrer Wärmflasche gelegen und sich für nix begeistern können. Aber war ja auch stressig für sie und tat sicherlich auch sehr weh :(aber war ganz tapfer meine kleine Maus! Heute Morgen sah alles wieder ganz anders aus.. Sie sprang wie ein Reh durch den Käfig und hat gebettelt :lol:

Jetzt hoffe ich, dass es bergauf geht und sie ordentlich zulegt. Dürfen gern 200g sein :nod:

Die andere Ärztin hätte Lotti fast das Leben gekostet.. Und ich hatte vor einigen Wochen schon geahnt, dass sie was mit den Zähnen hat. Ich bin wahnsinnig froh, dass ich mich hier angemeldet habe und gestern doch nochmal bei dem anderen Arzt angerufen habe! Wäre der zweite Arzt aus der Praxis damals ni so doof zu mir am Telefon gewesen, hätte ich da auch eher einen Termin vereinbart. Aber wenn jemand so unsympathisch ist, hab ich dann auch kein gutes Gefühl. Aber zum Glück ist nochmal alle gut gegangen!!

Danke Euch :wow:

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Danie on Fri, 22 Nov 2013 11:04:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

:thumbup:

Ich konnte nach dem Lesen auch nciht glauben, dass es ncihts mit Hals-/Rachen oder Zähnen zu tun hat!

Super gehandelt!!!

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Fri, 22 Nov 2013 11:56:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin jetzt ziemlich froh ;)

Hauptsache sie legt jetzt wieder ordentlich zu :luv2:

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Fri, 22 Nov 2013 13:34:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
Dein Bericht klingt sehr hoffnungsvoll.
Gut, dass Du so schnell reagiert und Lotti einem weiteren TA vorgestellt hast.
Beobachte mal, ob es überhaupt noch zu Krämpfen kommt. Ich könnte mir vorstellen, dass durch die Zahnspitzen und das "wenig fressen" vielleicht die Krämpfe ausgelöst worden sind.

Was für Medis habt Ihr für die Maus bekommen ?
Kannst Du uns die Namen davon nennen ? Notfalls beim TA telefonisch erfragen, denn so etwas steht i.d.R. in der "Krankenakte". :nod:

Gute Besserung für die Kleine und Euch viel Erfolg beim Aufpäppeln.

LG
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Fri, 22 Nov 2013 15:10:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Krämpfe sind ja nicht mehr aufgetreten, seit Lotte die Epilepsietabletten bekommt..
Wir sollen die auch erstmal nicht absetzen, da der Arzt gern nochmal alles untersuchen möchte.

Ich vermute, dass die Zahnprobleme erst später aufgetreten sind.. Vorher hat sie nie gesabbert.. Erst ca. 14 Tage nach Ende der Krämpfe.

Ich schaue heute Abend mal wie die Medikamente heißen. Sind 2 verschiedene. Eins ist auf jeden Fall eine Paste die wir Lotti 1 x täglich rechts und links in die Wangen schmieren sollen... Das kann ja was werden, zumal ich die komplette nächste Woche allein bin :lol:

Vielen Dank :wow:

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Fri, 22 Nov 2013 22:11:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
Ich vermute, dass die Zahnprobleme erst später aufgetreten sind. Hattest Du nicht in Deinem ersten Beitrag geschrieben, dass Lotti seit 10 Wochen nicht mehr richtig frißt und komische Geräusche von sich gibt ? Steht das nicht im Widerspruch ?

Womit päppelst Du sie nun auf ?

LG
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Fri, 22 Nov 2013 22:52:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zuerst hatte sie wohl Bakterien im Darm, dann kamen die Krämpfe, welche seit den Tabletten weg sind und dann kam das nasse Mäulchen, weswegen ich Zahnprobleme vermutet habe.. Da gibt es keinen Widerspruch.

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Fri, 22 Nov 2013 22:56:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ergo: sie hat nicht bzw. wenig gefressen, weil sie einen Infekt hatte (lt. Ärztin). Das nasse Mäulchen kam erst viel später, wie auch ein paar Beiträge später beschrieben. .

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Sat, 23 Nov 2013 12:44:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
sorry für das Missverständnis.

Für mich deutete "nicht richtig fressen" (meine Interpretation = wenig, langsam, krümelnd, appetitlos) und "komische Geräusche" (meine Interpretation = Zähneknirschen) ohne Erwähnung des Kots eher auf die Zähne als auf eine Darmproblematik hin.
Dies zeigt mal wieder, wie wichtig es ist, dass Fragen gestellt und beantwortet werden, weil wir unsere Denkansätze und Tipps nur auf diese Aussagen stützen können.

LG
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Mon, 25 Nov 2013 11:59:10 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sorry, aber ich hatte auch weiter unten beschrieben wie alles verlaufen ist... Tut mir leid. Wenn man so voller Sorgen ist, vergisst man auch mal was :(

Ich dachte echt, es geht bergauf,... Lotte war fitter, hat gefressen, paar Gramm zugenommen und das Mäulchen war komplett trocken.

Seit gestern Abend allerdings ist sie wieder nass, verklebt und träge. Heute Morgen hat sie nicht mal die Medis nehmen wollen, obwohl sie darauf immer so scharf ist.

Welche Medis sie bekommt habe ich vergessen mir zu notieren. Das muss ich heute Abend gleich mal noch machen.

Bis ratlos :(

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Mon, 25 Nov 2013 12:17:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
es kann gut sein, dass am Do. eine Zahnspitze übersehen wurde, die sich weiter entwickelte und jetzt Probleme bereitet.

Was hat sie denn gefressen ?
Womit päppelst Du Lotti ?

Ich würde mit ihr heute nochmals zum TA fahren, bevor sie noch mehr abbaut.

LG
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Mon, 25 Nov 2013 12:33:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Arzt ist heute nicht da und alle Anderen haben keine Ahnung :(

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by speddy on Sun, 01 Dec 2013 12:57:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Vespini,
ich wollte mich mal erkundigen, wie es Lotte aktuell geht.

LG
speddy

Subject: Re: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!
Posted by Vespini on Tue, 03 Dec 2013 22:21:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli hallo,

Ihr geht es soweit okay... die Nachkontrolle beim Arzt war gut, es verheilt alles. Sorgenfrei wird es wohl nie werden, aber wir geben unser Bestes, dass es ihr gut geht!!

Zugenommen hat sie leider noch nicht so viel, aber sie frisst ganz gut..

Vielen Dank für Eure Hilfe :)